



Nachhaltigkeitsbroschüre 2020

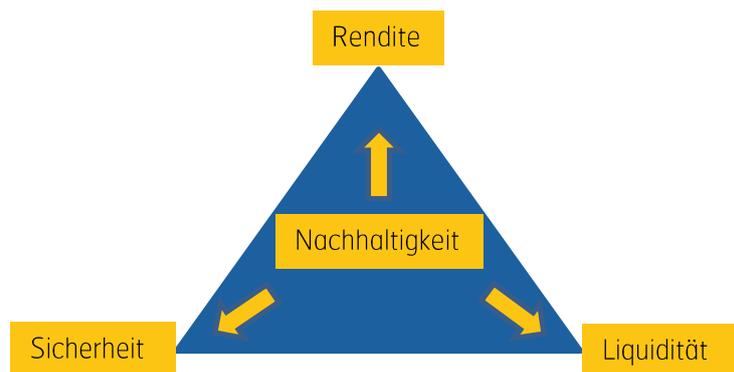
Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Die Niederösterreichische Vorsorgekasse im Portrait	5
3	Nachhaltigkeit bei der NÖ Vorsorgekasse AG	7
3.1	Unser Nachhaltigkeitsverständnis – Leitbild.....	7
3.2	Zum Nachhaltigkeitskonzept der NÖVK.....	9
4	Wirtschaftlicher Erfolg in Zahlen	10
5	Nachhaltige Veranlagung	12
5.1	Ausschluss- und Positivkriterien	16
5.2	CO2-Footprint.....	17
5.3	ESG-Report.....	19
6	Gemeinsam mit unseren Partnern.....	21
6.1	Partner und Kommunikation mit Stakeholdern	22
6.2	Unser Engagement-Ansatz.....	22
6.3	Der Nachhaltigkeits-Ausschuss.....	23
7	Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der NÖVK.....	25
7.1	Mitarbeiterpolitik & Umweltmanagement	25
7.2	Corporate Citizenship	26
8	Auszeichnungen und Mitgliedschaften	27
9	Unsere Ziele	28
10	Impressum.....	29

1 Vorwort

Binnen Wochen ist die COVID-19-Pandemie über die Welt hereingezogen. Dass auf den international verflochtenen Kapitalmärkten zu Beginn Aufruhr herrschte, verwundert nicht. Der Einbruch an den großen Börsen war heftig – und zum Glück kurz, die Kapitalmärkte konnten einen Teil Ihrer Einbußen wieder aufholen.

Eben deshalb ist eine Veranlagung auch nach ökologischen und sozialen Werten wichtiger denn je. Denn mit der Veranlagung unserer Kundengelder geht für uns als Niederösterreichische Vorsorgekasse AG eine wichtige Verantwortung einher. Das betrifft einerseits das Vertrauen unserer Kunden in ökonomische Stabilität und andererseits die Anforderungen an eine Vorsorgekasse, nach hohen ökologischen und sozialen Standards zu agieren. Die NÖVK sieht nachhaltige Veranlagungsprinzipien als Beitrag zur Risikominimierung wie zur langfristigen Ertragssicherung.



So wurden Anfang 2020 die Ausschlusskriterien – vor allem für fossile Brennstoffe – erneut verschärft und an die neue Umweltzeichen 49-Richtlinie angepasst. Das NÖVK-Nachhaltigkeitskonzept bindet verstärkt den Klimaschutz ein. Den CO₂-Fußabdruck berücksichtigt die NÖVK nicht nur bei ihren Investments in Aktien, sondern auch in Anleihen. Mit der Unterzeichnung des Montreal Pledge bekennt sich die NÖVK zur jährlichen Messung ihres CO₂-Fußabdrucks. Die weiteren Schritte Richtung CO₂-Reduzierung erfolgen in enger Abstimmung mit unserem Nachhaltigkeitsausschuss.

Auch konnte die ambitionierte, im Nachhaltigkeitskonzept definierte und verankerte Zielquote zu Titeln mit prime-Einstufung bei Aktien sowie zur prime-Einstufung und eine Ratingstufe darunter bei Anleihen (seit 2018 bei 80%) wieder erreicht werden. Investitionen in nachhaltige Immobilienfonds bzw. der Austausch der konventionellen Immobilienfonds wurde weiter forciert. Ebenso konnten Investments in soziale Infrastruktur sowie Impact Investments (Voraussetzung ist ein positiver Impact auf

Basis der UN SDGs) getätigt werden. Zwei Publikumsfonds, in die die NÖVK investiert ist, wurden noch dazu 2019 erstmalig mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet!

Wir freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen von der ÖGUT (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik) für das Berichtsjahr 2019 erneut mit GOLD ausgezeichnet wurden. Der erfolgreiche Weg zur Erlangung der höchsten Zertifizierungsstufe soll auch in Zukunft konsequent fortgesetzt werden!



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karin Schlemmer', written in a cursive style.

Mag. Karin Schlemmer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Patrick Lachmann', written in a cursive style.

Mag. Patrick Lachmann

2 Die Niederösterreichische Vorsorgekasse im Portrait

Geschäftstätigkeit

Die Niederösterreichische Vorsorgekasse AG (NÖVK) ist als konzessionierte Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) seit dem Jahr 2002 am Markt aktiv. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Hereinnahme und Veranlagung von Abfertigungsbeiträgen und Selbständigenvorsorgebeiträgen.

Eigentümer

Unsere Eigentümer sind zugleich starke Partner, die zusätzliche Sicherheit verleihen. Die Niederösterreichische Vorsorgekasse AG ist zu 49% in Besitz der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG, zu 49% gehört sie zur NÖ Versicherung AG und 2% werden durch den NÖ Gemeindebund gehalten.



Die NÖVK unterliegt der Aufsicht durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), der Prüfung durch Bankprüfer und fachlichen Mindestanforderungen an die verantwortlichen Organe und hat an den Vorsorgebeiträgen lediglich Treuhandeigentum.

Strategische Partner

Strategisch starke Partner erlauben der NÖVK kosteneffiziente Strukturen. Aufgrund der schlanken Organisation des Unternehmens, gibt die NÖVK sämtliche Kostenvorteile in Form günstiger Konditionen an ihre Kunden weiter. Als Asset-Manager unterstützt die Kathrein Capital Management (KCM) bei der bestmöglichen und nachhaltigen Veranlagung der Kundengelder. Die Masterinvest fungiert als Kapitalanlagegesellschaft.

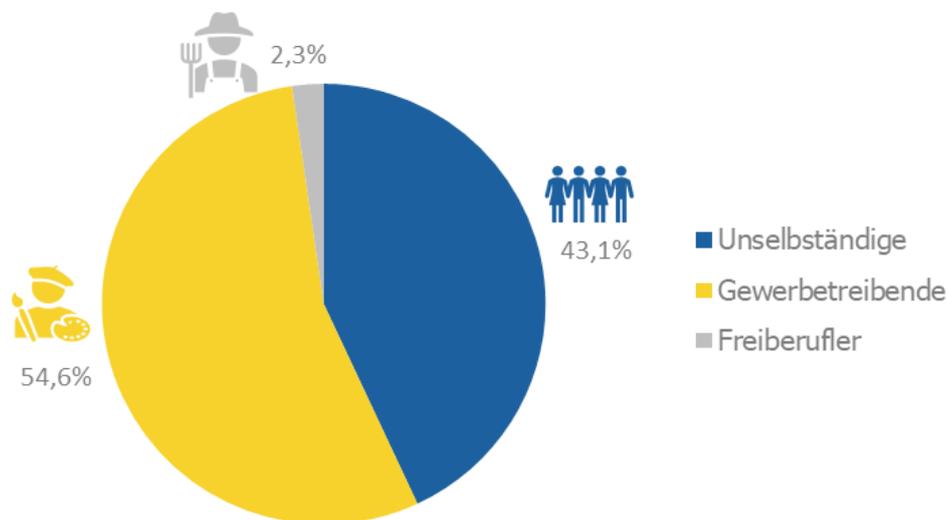


Einige Tätigkeiten – zur Sicherstellung einer reibungslosen Abwicklung im Bereich der Verwaltung – werden durch ein mehrfach ausgezeichnetes nachhaltiges Vorzeigeunternehmen durchgeführt.

Starker verlässlicher Partner für unsere Kunden

Die Niederösterreichische Vorsorgekasse AG ist stolz darauf, für Kunden aus ganz Österreich und aus allen Branchen und Bereichen zu arbeiten. Insgesamt betreut die NÖVK etwa 40.000 Kunden. Zu unseren großen Kunden zählen neben dem Land Niederösterreich, dem Land und der Stadtgemeinde Salzburg, Vorzeigebetriebe wie die Flughafen Wien AG, EVN AG, Quester Baustoffhandel GmbH, NÖM AG und ATOS AG, einige namhafte Universitäten sowie rund 1.000 Apotheken aus ganz Österreich. Wir zeichnen uns durch eine optimale Beratungs- und Servicequalität und eine Kundenstruktur mit geringen Fluktuationen aus.

Kundenstruktur (Stand: 30.06.2020)



3 Nachhaltigkeit bei der NÖ Vorsorgekasse AG

3.1 Unser Nachhaltigkeitsverständnis – Leitbild

Wir bekennen uns zur Nachhaltigkeit

- Die NÖVK handelt nach den ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundwerten einer Nachhaltigen Entwicklung.
- Unter Federführung des Vorstands und Patronanz des Aufsichtsrates setzt die NÖVK auf ein detailliertes Nachhaltigkeitskonzept, das sie bei Unternehmens- und Investmententscheidungen begleitet.

Wir stehen für gute Performance mit nachhaltigen Investments

- Im Interesse unserer Kunden sind wir stets bemüht, die Performance unserer Investments zu optimieren und dabei die Risiken so gering wie möglich zu halten.
- Wir berücksichtigen bei unseren Investment-Entscheidungen gezielt soziale und ökologische Kriterien und leisten damit auch einen Beitrag für eine Nachhaltige Entwicklung und damit für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.
- Wir sind davon überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten der mittel- und langfristigen finanziellen Performance unserer Veranlagungen nicht schadet. Im Gegenteil: wir sehen es als Teil der Risikominimierung und der langfristigen Ertragssicherung.
- Fundierte Informationen und ein Nachhaltigkeits-Ausschuss unterstützen uns bei der Einhaltung unserer hohen Standards



Wir sind in der Region Österreich verankert

- Als Niederösterreichische Vorsorgekasse sieht sich die NÖVK in Österreich verwurzelt und legt Wert auf ein faires Miteinander mit ihren Kunden, MitarbeiterInnen und der Gesellschaft.
- Unser Bekenntnis zu Österreich, zur regionalen Wirtschaft und zum Finanzplatz zeigt sich auch bei unseren Investment-Entscheidungen, wo österreichische Titel besonders stark gewichtet sind.

Wir pflegen einen fairen Umgang mit unseren Partnern und der Umwelt

- Die NÖVK strebt mit ihren Kunden langfristige und faire Partnerschaften an.
- Das bedeutet für uns neben Langfristigkeit auch Partizipation am Gewinn. In Umsetzung dieser Werte setzt die NÖVK auf ein einzigartiges System aus Treuebonus und Gewinnbeteiligung.
- Wir sind als Unternehmen schlank strukturiert und setzen bei der Abwicklung unserer Leistungen bewusst auf starke Partner, mit denen wir langfristig zusammenarbeiten.
- Unsere MitarbeiterInnen sehen wir als wichtige Säule und als Partner.
- Umweltbewusstes Verhalten im Betrieb ist für uns selbstverständlich.



3.2 Zum Nachhaltigkeitskonzept der NÖVK

Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept der Niederösterreichischen Vorsorgekasse AG legt dar, wie die NÖVK ihre gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen ihrer Tätigkeit als Betriebliche Vorsorgekasse wahrnimmt und wird von der NÖVK regelmäßig weiterentwickelt. Als Überbau unseres Engagements fungiert unser Nachhaltigkeitsverständnis, das die Grundsätze und Säulen der Nachhaltigkeit beschreibt und darlegt, wie sie im Kerngeschäft umgesetzt werden.

Im Bereich Nachhaltiger Veranlagung zeigen wir, wie bei der Veranlagung der Kundengelder ethische und nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden. Welche Ausschluss- und Positiv-Kriterien zur Anwendung kommen, welche Informationen bei den Investment-Entscheidungen zugrunde gelegt werden und wie die Erfolgskontrolle funktioniert, sind ebenfalls Bestandteile. Das interne Nachhaltigkeitsmanagement ist beim Vorstand verankert und umfasst alle Prozesse innerhalb des Unternehmens. Auch bei der Zusammenarbeit mit Partnern werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt und sollen über „Engagement-Prozesse“ zum nachhaltigen Handeln bewegt werden.



4 Wirtschaftlicher Erfolg in Zahlen

2019 zeigten sich die Kapitalmärkte nach dem schwierigen Jahr 2018 von ihrer freundlichen Seite und die NÖVK konnte mit +5,12 % eine Spitzen-Performance erreichen. Praktisch alle Asset-Klassen außer Cash lieferten positive Beiträge, wobei vor allem die Aktienmärkte neue Höchststände erreichten. Im Bereich der Anleihen wirkte die Zinsbewegung sehr unterstützend, ebenso die Wiederaufnahme des Kaufprogramms der EZB.

Im Branchenschnitt aller österreichischen Vorsorgekassen führte das zu einem positiven Ergebnis von +5,74 %. Demgegenüber stellt sich die – im Branchenschnitt viertbeste – Jahresperformance der NÖVK mit +5,12 % sehr erfreulich dar. In den langfristigen Vergleichen von 3, 5 und 10 Jahren konnten wir damit TOP 3 Plätze erzielen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die NÖVK zu den kostengünstigsten Vorsorgekassen zählt. Die Basis dafür:

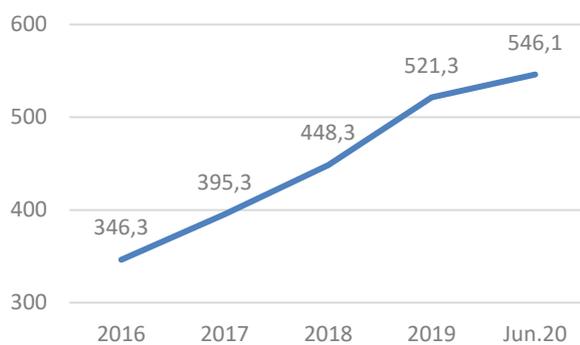
- ➔ Professionellstes Asset-Management
- ➔ Niedrige Vermögensverwaltungskosten, die somit auch dann im Rahmen bleiben, wenn das verwaltete Vermögen über die Zeit wächst.
- ➔ Treuebonus, der die Kosten für die Vermögensverwaltung um bis zu 15 % zusätzlich reduziert.
- ➔ Überschussbeteiligung, mit der wir unsere Erträge seit 2013 jedes Jahr gleichmäßig mit unseren Anwartschaftsberechtigten teilen, dies reduzierte die Vermögensverwaltungskosten 2019 um weitere 16 %.

Weniger Kosten in der Veranlagung bedeuten, dass für die Anwartschaftsberechtigten höhere Renditen erzielt werden. Im Jahr 2019 konnte vielen Anwartschaftsberechtigten bereits zum siebenten Mal in Folge eine Überschussbeteiligung auf ihren Konten gutgeschrieben werden. Auch für das Jahr 2020 ist die Ausschüttung einer Überschussbeteiligung an die Anwartschaftsberechtigten geplant. Darüber hinaus wird ein erheblicher Teil des Ergebnisses auch wieder zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet. Damit wird die Kapitalbasis des Unternehmens weiter ausgebaut, was in Kombination mit der gesetzlich vorgeschriebenen Rücklage zur Erfüllung der Kapitalgarantie die Sicherheit für die Anwartschaftsberechtigten erhöht.

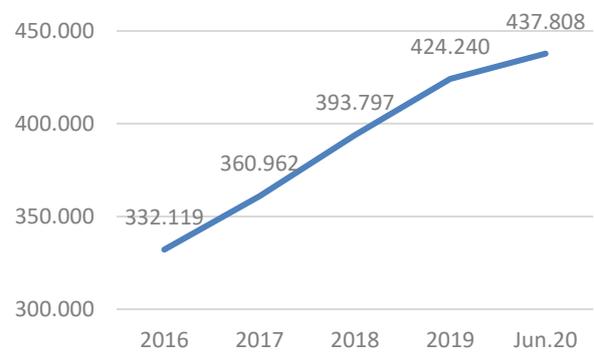
Im ersten Halbjahr 2020 standen die Kapitalmärkte ganz im Zeichen der COVID-19 Krise. Nach Kurseinbrüchen mit teilweise rekordhohen Tagesbewegungen an den Aktienmärkten zeigen sich seit Ende März/Anfang April Erholungstendenzen infolge der zahlreichen Unterstützungspakete von Regierungen und Notenbanken. Die Performance der NÖVK liegt per 30.06.2020 bei -2,32% und liegt dabei etwas besser als der Branchenschnitt iHv -2,45%.

Ökonomische Basiskennzahlen per 30.06.2020

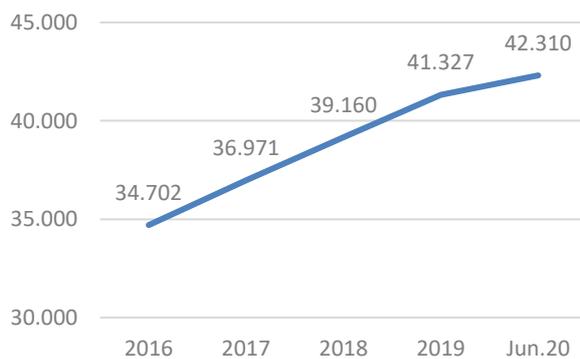
Verwaltetes Vermögen in Mio. €



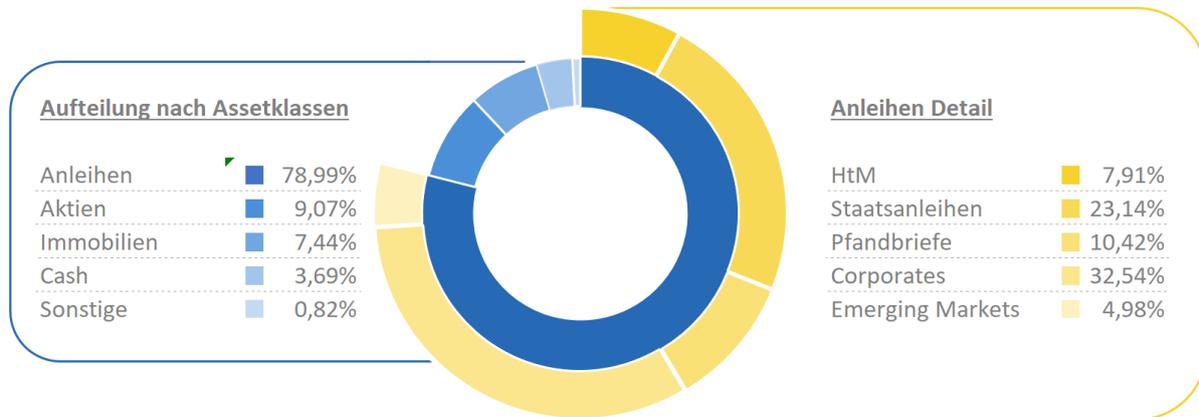
Anzahl Begünstigte



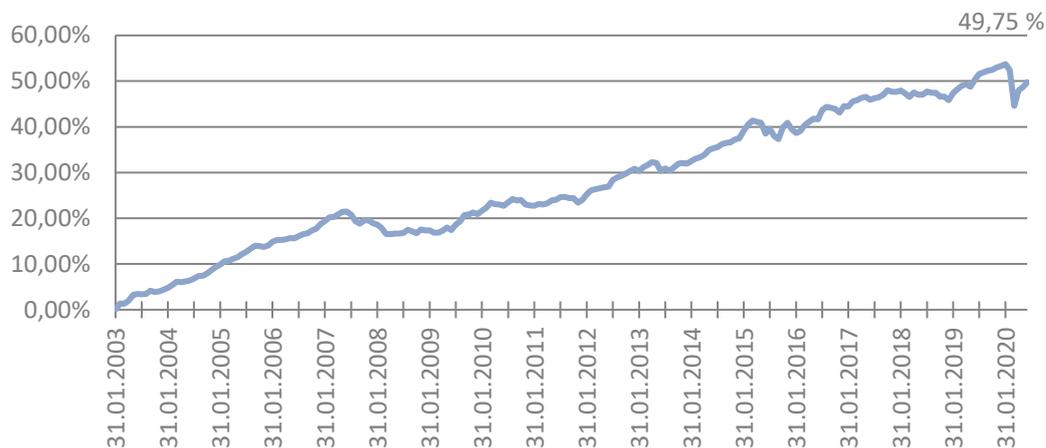
Anzahl Verträge



Vermögensaufteilung (Asset Allocation)



Kumulierte Performance seit Start



Das heißt, dass seit Beginn der NÖVK aus EUR 100 mittlerweile EUR 149,75 wurden!

5 Nachhaltige Veranlagung

Die NÖVK veranlagt die ihr anvertrauten Gelder nachhaltig. Die laufende Weiterentwicklung und Verbesserung des Portfolios in diesem Bereich wird jährlich vorangetrieben, auch unter Beiziehung externer Experten.

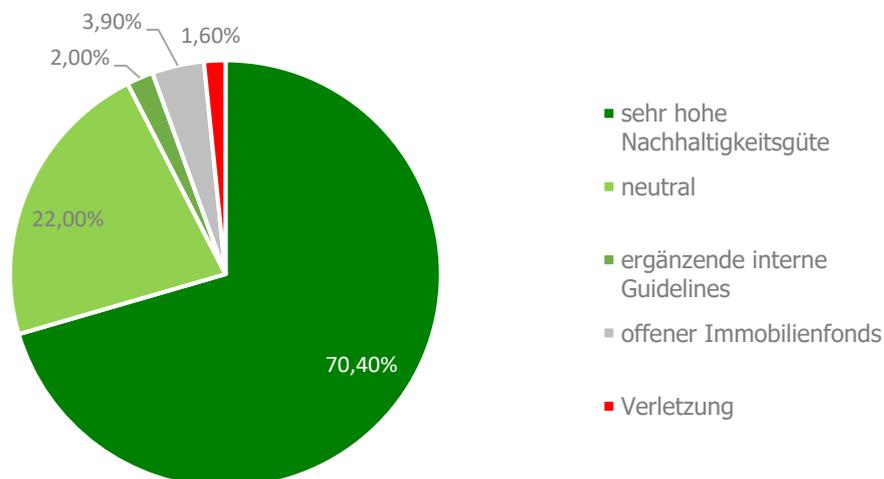
Per 30.6.2020 veranlagen wir 70,4% des Gesamtvermögens in Titel mit sehr hoher Nachhaltigkeitsgüte. Hiervon ist ein Großteil, nämlich 56,8%, von einer renommierten auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagentur mit der höchsten Stufe beurteilt. Weiters verfügen 7,9% über explizite Nachhaltigkeitsratings wie MSCI SRI oder UZ 49 oder sind Green Bonds und 5,7% sind in expliziten Nachhaltigkeitsfonds investiert.

22,0% sind gemäß Ratingagentur mit „neutral“ zu beurteilen. Darüber hinaus sind weitere 3,9% in offenen Immobilienfonds veranlagt, die zwar nicht über ein explizites Nachhaltigkeitsrating verfügen, jedoch sehr wohl Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbereich setzen.

Für Veranlagungen in offene Immobilienfonds gelten zudem ergänzende interne Nachhaltigkeitskriterien, ebenso für kleinere Pfandbriefemittenten, die oftmals aufgrund ihrer Größe nicht von Nachhaltigkeitsagenturen erfasst sind. Generell steht bei allen Immobilieninvestments die langfristige Bewirtschaftung im Vordergrund und nicht die Immobilienpreissteigerung. Bei der Auswahl der Immobilien nehmen unsere Asset Manager auf die Standortauswahl (regionale Aspekte wie Nahversorgung, Mobilität), den Gebäudestatus (Energie und Umwelt, Nutzungsmöglichkeiten) und die Vermietungsstruktur Rücksicht.

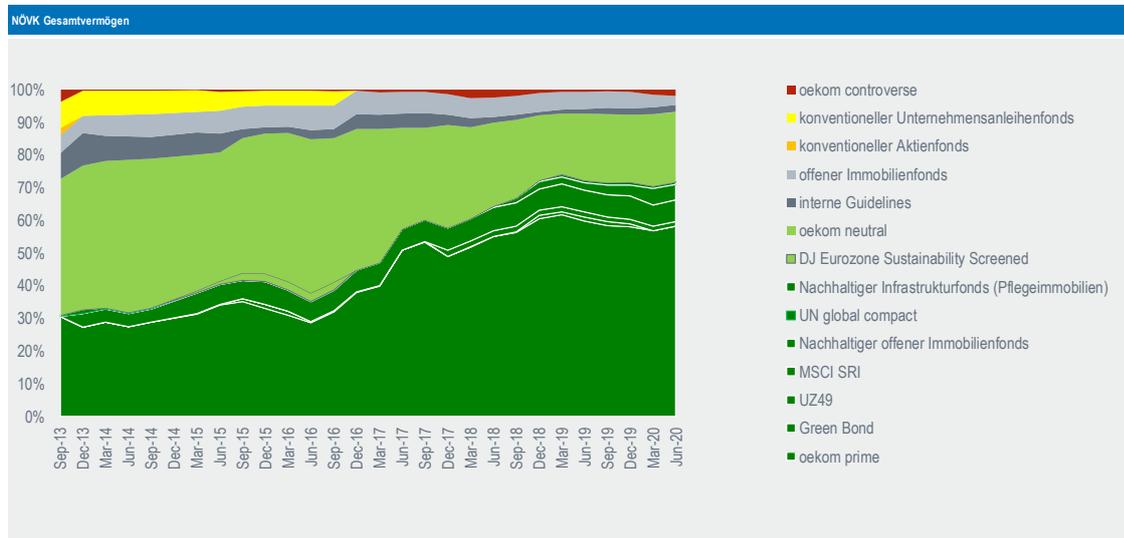
Der Anteil an durch die Ratingagentur ermittelten Verletzungen ist mit 1,6% derzeit etwas höher, was auf die Verschärfung der Ausschlusskriterien zurückzuführen ist.

Nachhaltigkeitsgüte - Gesamtvermögen NÖVK (Stand: 30.06.2020)



Das strategische Bekenntnis zu nachhaltiger Veranlagung ist mit der Verankerung eines „Nachhaltigkeits-Paragrafen“ in den Veranlagungsbestimmungen geregelt. Die nachhaltige Entwicklung des Portfolios stellen wir durch unterschiedliche Maßnahmen sicher: Als Bekenntnis zur regionalen Verantwortung investieren wir überdurchschnittlich in österreichische Titel, wenden bei Direktinvestitionen einen Mix

aus Positiv- und Ausschlusskriterien an und verwenden explizit nachhaltige Investments bei der Neuaufnahme von Produkten der kollektiven Veranlagung. So ist es uns gelungen, die Nachhaltigkeitsgüte im Portfolio innerhalb der letzten Jahre auf ein sehr hohes Niveau zu bringen:



ÖGUT-Nachhaltigkeitsprüfung

Für eine fundierte Basis unserer Investmententscheidungen beziehen wir regelmäßige Researchleistungen von unserem Asset-Manager und nehmen seit 2014 regelmäßig an der ÖGUT-Nachhaltigkeitsprüfung für Pensions- und Vorsorgekassen teil. Gold ist die höchste Zertifizierungsstufe nach ÖGUT, welche die NÖVK für das Berichtsjahr 2019 wieder bestätigt bekommen hat. Auch für die nächsten Jahre haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt (mehr dazu in Kapitel 9 – Unsere Ziele).



Für die operative Umsetzung der Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien bedient sich die NÖVK eines externen SRI-Research-Providers, nämlich ISS ESG. Bei der Auswahl des Research-Anbieters wurde vor allem auf dessen Unabhängigkeit und die Minimierung von Interessenskonflikten beim Rating-Prozess Wert gelegt. ISS ESG verfolgt einen Best-in-Class-Ansatz in Kombination von Ausschlusskriterien in den Bereichen „kontroverse Geschäftsfelder“ und „kontroverse Geschäftspraktiken“. Das analysierte Universum wächst stetig und umfasst aktuell rund 4.000 Unternehmen und 60 Staaten.



Bei der Aufnahme neuer Produkte in das Anlageuniversum achtet die NÖVK neben den Parametern Ausschluss- und Positivkriterien auf eine bevorzugte Veranlagung in explizite Nachhaltigkeitsfonds, z.B. in solche mit Transparenz-Gütesiegel, Österreichisches Umweltzeichen, „Grüne Fonds“ bzw. in nachhaltige Themenfonds (Erneuerbare Energie oder andere nachhaltige Produkte, sofern gemäß gesetzlichen Vorgaben möglich). Ein Commitment bei der Umsetzung der Einzeltitelselektion zu prime-Einstufung bei Aktien sowie zu prime und eine Ratingstufe darunter bei Anleihen mit Zielvorgaben wurden im NH-Konzept definiert und verankert.

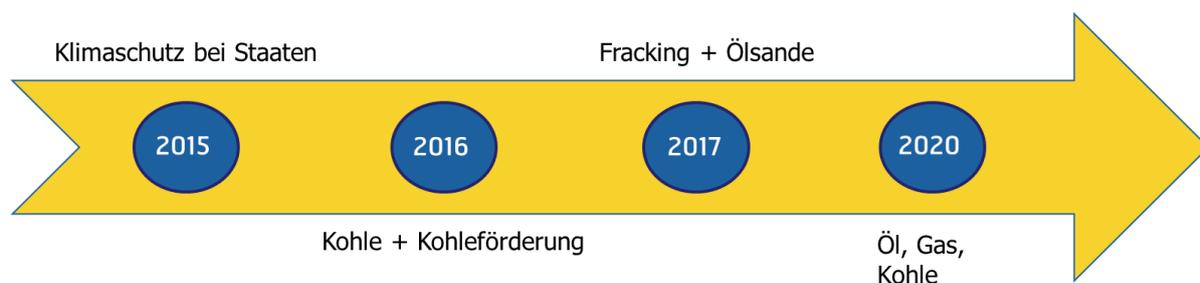


5.1 Ausschluss- und Positivkriterien

Die NÖVK erachtet bestimmte Branchen als nicht geeignet für eine Veranlagung im Sinne eines ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich nachhaltigen Handelns. Mit der Anwendung von Ausschluss- und Positivkriterien stellt die NÖVK eine grundlegende Nachhaltigkeitsperformance des Portfolios bereits von vorne herein sicher. So werden Investitionen in Bereiche wie z.B. Rüstung, Atomenergie, Glücksspiel, Pornographie, Gentechnik, Kohle/Kohleförderung, etc. von vorne herein ausgeschlossen und Branchen mit Nachhaltigkeitsbezug gezielt gefördert. Die aktive Investition in Unternehmen und Staaten, die nachhaltig agieren, ist eine klare Zielsetzung der NÖVK.

Klimarelevante Ausschlusskriterien

Nachdem Klimaschutz bei Staaten bereits 2015 als striktes Veranlagungskriterium aufgenommen wurde, folgte 2016 Kohle und Kohleförderung als weiteres klimarelevantes Ausschlusskriterium. 2017 wurden die klimarelevanten Ausschlusskriterien um Hochvolumen-Fracking und Ölsande erweitert. Anfang 2020 wurden die Ausschlusskriterien für fossile Brennstoffe erneut verschärft und an die neue Umweltzeichen 49-Richtlinie angepasst: In den Kriterienkatalog neu aufgenommen wurden Öl (Produktion sowie Verarbeitung) und Gas (Produktion) mit einer 5% Toleranzgrenze. Weiters wurden die Kriterien für Kohle verschärft indem die Produktion von Kraftwerkskohle, Kohleverarbeiter sowie -dienstleister und „total coal-related activities“ hinzugekommen sind.



Divestmentstrategie

Für Unternehmen/Titel, deren Geschäftspraktiken nicht mehr den Nachhaltigkeitskriterien der NÖVK entsprechen, ist im NH-Konzept eine Vorgehensweise festgehalten. Die Titel werden sofort auf die Watch List aufgenommen und einer Situationsanalyse unterzogen. Ein weiteres Investment ist nicht mehr

möglich. Um einen Verkauf bei kurzfristig nachteiligen Marktgegebenheiten zu vermeiden, besteht kein sofortiger Verkaufszwang, sondern ist ein Verkauf innerhalb maximal eines Jahres vorgesehen. Weiters erfolgt ein laufendes Berichtswesen an den NH-Ausschuss und Veranlagungsbeirat über die betroffenen Titel sowie Maßnahmen.

Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept der NÖVK sowie die genauen Ausschluss- und Positivkriterien sind auf der Webseite www.noevk.at => Veranlagung & Nachhaltigkeit einsehbar.



Ausschlusskriterien	Positivkriterien
<p>UNTERNEHMEN bzw. STAATEN: Rüstung, Atomenergie, Glücksspiel, Grüne Gentechnik, Embryonalforschung, Pornographie, Menschenrechtsverletzungen, Arbeitsrechtskontroversen, Kontroverses Umweltverhalten, Kohle/Kohleförderung, Hochvolumen-Fracking, Ölsande, Öl, Erdgas</p> <p>Spezifisch STAATEN: Todesstrafe, Kinderarbeit, Atomwaffen, Verletzung demokratischer Standards, negativ bewertete Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Geldwäsche</p>	<p>UNTERNEHMEN: positive Nachhaltigkeitsbewertung, Engagement im Bereich erneuerbare Energie o.a. Branchen/Technologien mit Nachhaltigkeitsbezug, Österreich Bezug</p> <p>Staatsanleihen und Bundesländerbeteiligungen: im Euro-Raum mit positiver Nachhaltigkeitsbewertung, spez. österreichische Titel</p> <p>GREEN BONDS</p> <p>IMMOBILIEN (Fonds): z.B. mit Nachhaltigkeitszertifizierungen</p>

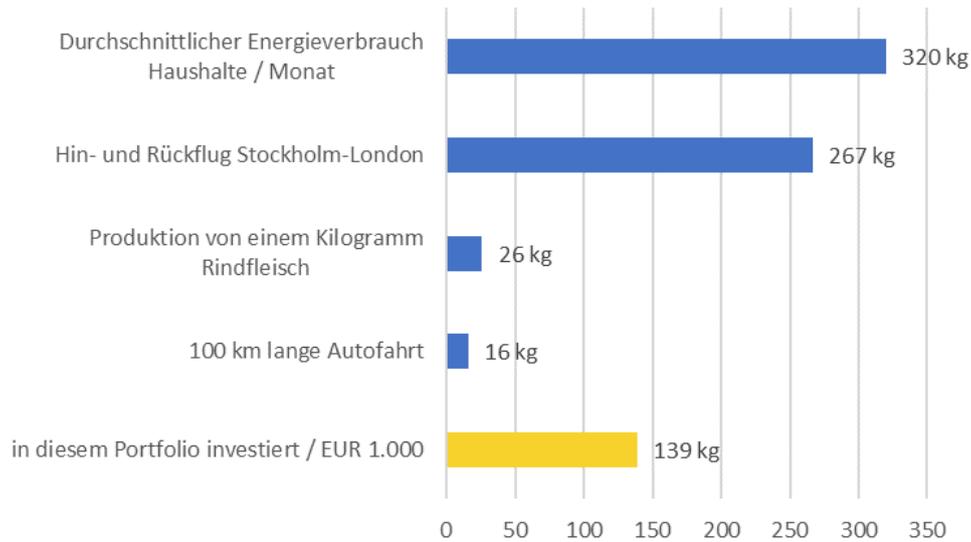
5.2 CO2-Footprint

Um die Klimaauswirkungen der Aktien sowie Anleihen im Veranlagungsuniversum der NÖVK zu ermitteln, lässt die NÖVK in Hinblick auf das 2 °C-Ziel des Übereinkommens von Paris ihren CO2-Fußabdruck durch einen externen unabhängigen Partner messen und bewerten. Die NÖVK setzt mit der Unterzeichnung des Montreal Pledge einen weiteren konsequenten Schritt Richtung Klimaschutz und bekennt sich zur jährlichen Messung des CO2-Fußabdrucks.

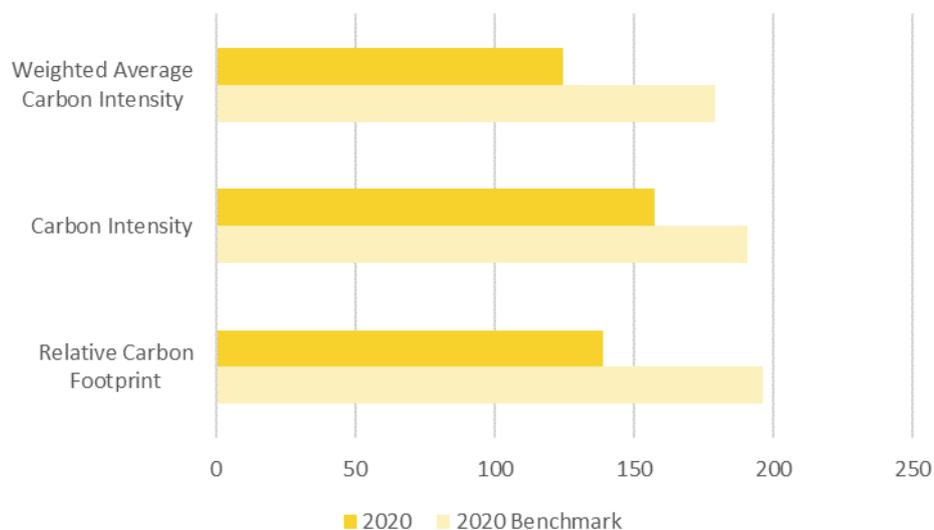
Signatory of:



Auch 2020 wurde der CO₂-Fußabdruck wieder sowohl für den Aktien- als auch für den Unternehmensanleihen-Teil des Portfolios von yourSRI bewertet. Das Ergebnis wurde mit Alltagsbeispielen verglichen, um eine bessere Vorstellung von den Werten zu bekommen:



Als Benchmark wurden für eine gute Vergleichbarkeit folgende Indizes in der jeweiligen Gewichtung des Portfolios verwendet: MSCI World für globale Aktien, EURO STOXX 50 für europäische Aktien und iBoxxEUR für Corporates. Im Vergleich zum Vorjahr und zur Benchmark hat sich der Abstand zur Benchmark bei der Weighted Average Carbon Intensity weiter verbessert.



Bei CO2-intensiven Titeln erfolgt kein automatisches Divestment. Gemeinsam mit dem NH-Ausschuss wurde ein umfassenderer Zugang beschlossen: So werden CO2-intensive Titel auch nach anderen NH-Kriterien und Güte beurteilt und analysiert. Es findet Berücksichtigung, in welcher Branche bzw. in welchem Geschäftszweig sich ein Unternehmen befindet, bevor man Aktionen setzt.

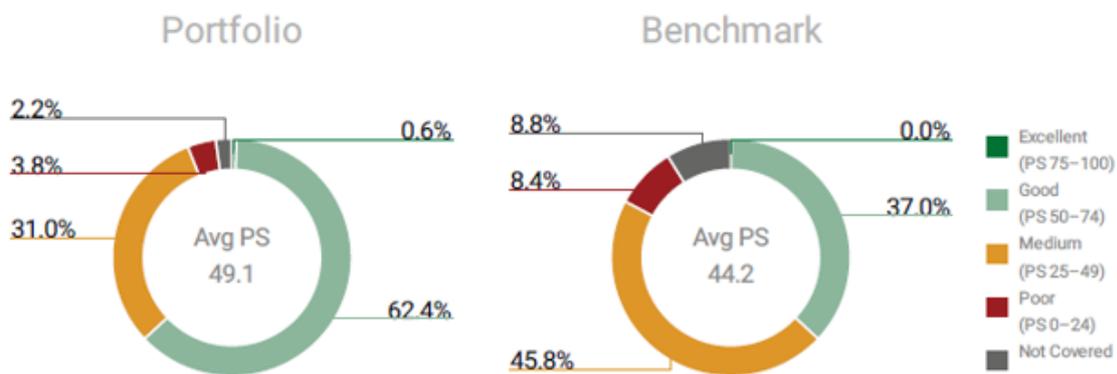
Eine weitere Verbesserung wird in den Zielkatalog der mittelfristigen Portfoliostrategie der NÖVK aufgenommen.

5.3 ESG-Report

Seit 2020 erhält die NÖVK quartalsweise einen ESG-Report von ISS ESG mit ESG Performance Score, Average ESG Grades, SDG Solutions Assessment und Carbon Risk Rating jeweils im Vergleich zur Benchmark. Als Benchmark wird ein zusammengesetztes Portfolio herangezogen, welches der prozentuellen Verteilung des analysierten NÖVK-Teilportfolios entspricht: für Unternehmensanleihen BBG Barclays Global Agg Credit und für globale Aktien MSCI World DC.

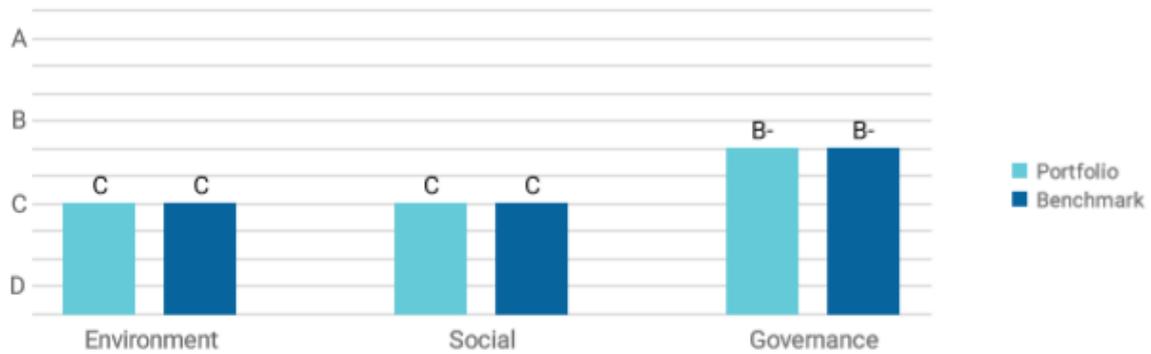
ESG Performance Score

Der ESG Performance Score zeigt eine detaillierte Beurteilung der Umwelt-, Sozial und Governance-Performance der Unternehmen. Der Anteil der gut bewerteten Unternehmen liegt dabei im NÖVK Portfolio deutlich höher als in der Benchmark. Im Laufe des 1. Halbjahres 2020 hat sich der ESG Performance Score um 0,5 verbessert.



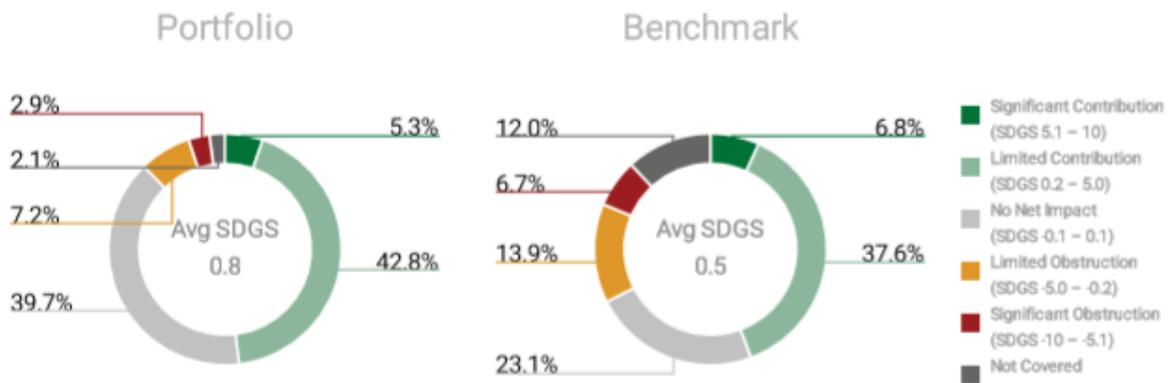
Durchschnittliche ESG Qualität

Bei der durchschnittlichen ESG Qualität liegt das Portfolio in den einzelnen Bereichen gleich auf mit der Benchmark.



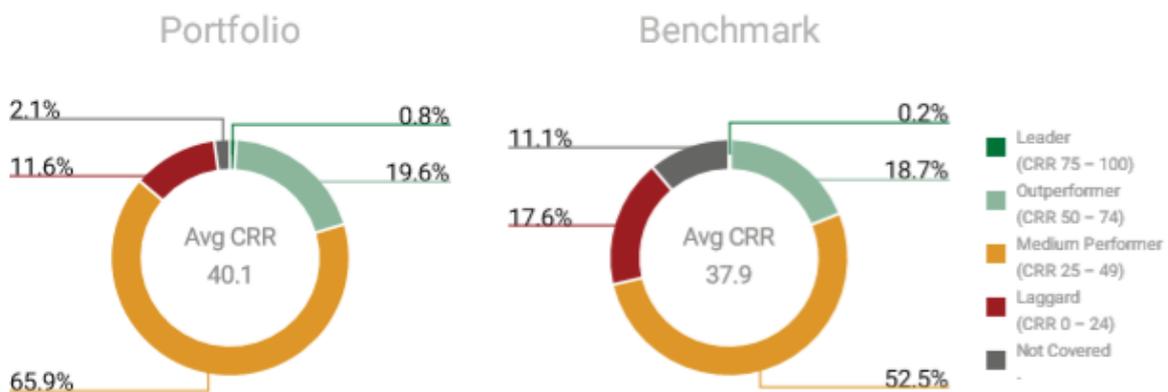
SDG Solutions Assessment

Der SDG Solutions Score zeigt Informationen über den Beitrag der Unternehmen zu den SDGs. Auch hier liegt das NÖVK Portfolio etwas besser als die Benchmark.



Carbon Risk Rating

Beim Carbon Risk Rating wird analysiert wie exponiert die Unternehmen in Klimarisiken sind und wie sie für die Zukunft positioniert sind. Das NÖVK Portfolio liegt hier ebenfalls besser als die Benchmark. Bei genauer Analyse des Universums zeigt sich beim Carbon Risk Rating, dass 60% der Unternehmen in die Kategorie „Laggard“ (Nachzügler) oder in die Kategorie „Not covered“ fallen. Angesichts dessen ist ein Wert von 40,1 ein sehr, sehr guter Wert.



6 Gemeinsam mit unseren Partnern



6.1 Partner und Kommunikation mit Stakeholdern

Die NÖVK setzt bedingt durch ihre Struktur auf ein Netzwerk von mehreren Partnern, wie z.B. die KCM (Asset Management). Zudem werden Synergien, insbesondere mit den Eigentümern HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG und der Niederösterreichischen Versicherung AG (NV) geknüpft. Aus diesem Grund ist auch die Kommunikation zu unseren Stakeholdern ein wesentlicher Bestandteil des Nachhaltigkeitsmanagements. Die NÖVK setzt auf eine transparente Darstellung von aktuellen Nachhaltigkeitsinformationen auf der Webseite und in den Kunden-Medien, z.B. digitale Kundeninformation, Jahresbericht, Factsheet / Kunden-Monatsbericht und unserer Nachhaltigkeitsbroschüre. Zusätzlich werden die MitarbeiterInnen durch interne Informationskanäle in die bestehenden bzw. geplanten Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Unternehmens eingebunden.



6.2 Unser Engagement-Ansatz

Wir möchten auch unsere Partner zu einem Handeln mit Verantwortung bewegen. Die NÖVK setzt auf einen langfristigen Dialog mit dem Ziel, die Berücksichtigung und Thematisierung von sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien weiter voranzutreiben und Bewusstsein für die Wichtigkeit nachhaltiger Unternehmensführung auch außerhalb der Organisation zu schaffen. Konkret verfolgt die NÖVK ein Engagement bei unterschiedlichen Akteuren, wie zum Beispiel dem Asset Manager, um das nachhaltige Portfolioangebot gemeinsam weiterzuentwickeln, den Mitgliedern unseres Nachhaltigkeitsausschusses, unseren Eigentümern sowie den Unternehmen/Institutionen, in denen die NÖVK investiert ist. Auch durch die aktive Teilnahme bei Fachkonferenzen (Vorträge, Panels) zum Thema Nachhaltigkeit sollen Nachhaltigkeitsthemen verbreitet und gestärkt werden, ebenso durch die Teilnahme an Fachstudien (z.B. FNG Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen).



Asset Manager

Ausbau des nachhaltigen
Fondsangebots
(Publikumsfonds)

Anleihenfonds ist seit Okt.
2017 mit dem UZ
zertifiziert

Anleihen- und Aktienfonds
seit 2019 erstmalig mit
dem FNG-Siegel
ausgezeichnet + Messung
und Veröffentlichung des
CO₂-Fußabdrucks



Eigentümer

Geschäfts- und
Nachhaltigkeitsbericht der
HYPO NOE

NV:
- Errichtung einer
Stromtankstelle auf
Initiative der NÖVK
- Nachhaltigkeitsprojekt
mit NÖVK-Leitung mit
Schwerpunktt Themen in
Veranlagung, Berichter-
stattung, Produkte,
Mobilität, Immobilien



Depotbank

HYPO NOE seit 2016
„prime“ geratet
Juni 2020: sehr
erfolgreiche Emission eines
Green Bond mit UZ-
Zertifizierung

Depotbank der
Spezialfonds seit Mai 2017
„prime“ geratet

Aktuell wird mit unseren Partnern intensiv an deren Nachhaltigkeitsaktivitäten gearbeitet und werden sich noch 2020 und 2021 weitere Ergebnisse aus dieser Aktivität zeigen.

6.3 Der Nachhaltigkeits-Ausschuss

Der Nachhaltigkeits-Ausschuss der NÖVK fungiert als ständiges Beratungsgremium zu Fragen des Nachhaltigkeitskonzeptes, der nachhaltigen Veranlagung bzw. ethisch ökologischen Komponenten des Unternehmens.

Konkret erfüllt der Nachhaltigkeits-Ausschuss der NÖVK wichtige Aufgaben wie die Qualitätssicherung durch Prüfung des Veranlagungskonzeptes auf Aktualität und ggf. Empfehlungen für die Adaptierung oder die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Die ExpertInnen des Ausschusses spielen ebenfalls eine wesentliche Rolle in der Diskussion über aktuelle Veranlagungsvorhaben und daraus resultierende Empfehlungen an die NÖVK. Der Meinungs austausch über aktuelle nationale und internationale Entwicklungen im Bereich nachhaltiger Geldanlagen macht darüber hinaus einen wichtigen Part in den Sitzungen aus.

Die Mitglieder des Nachhaltigkeitsausschusses setzen sich aus nachhaltigkeitsaffinen Vertretungen der Kunden sowie zusätzlichen externen Experten zusammen. Damit setzt die NÖVK auf ein Nachhaltigkeitsmanagement, bei dem die Kunden und externe Fachleute eine wichtige Rolle spielen.

Seit 2014 finden halbjährlich Sitzungen des Nachhaltigkeitsausschusses statt. Dabei werden Themen wie z.B. das Nachhaltigkeitskonzept bzw. dessen Weiterentwicklung, die Entwicklung der Kriterien, der derzeitige Status des Portfolios sowie aktuelle Informationen zur Veranlagung, insbesondere wie die Nachhaltigkeit in der Veranlagung umgesetzt wird, behandelt. Zusätzlich finden Direktbesprechungen mit Mitgliedern des Nachhaltigkeits-Ausschusses statt.

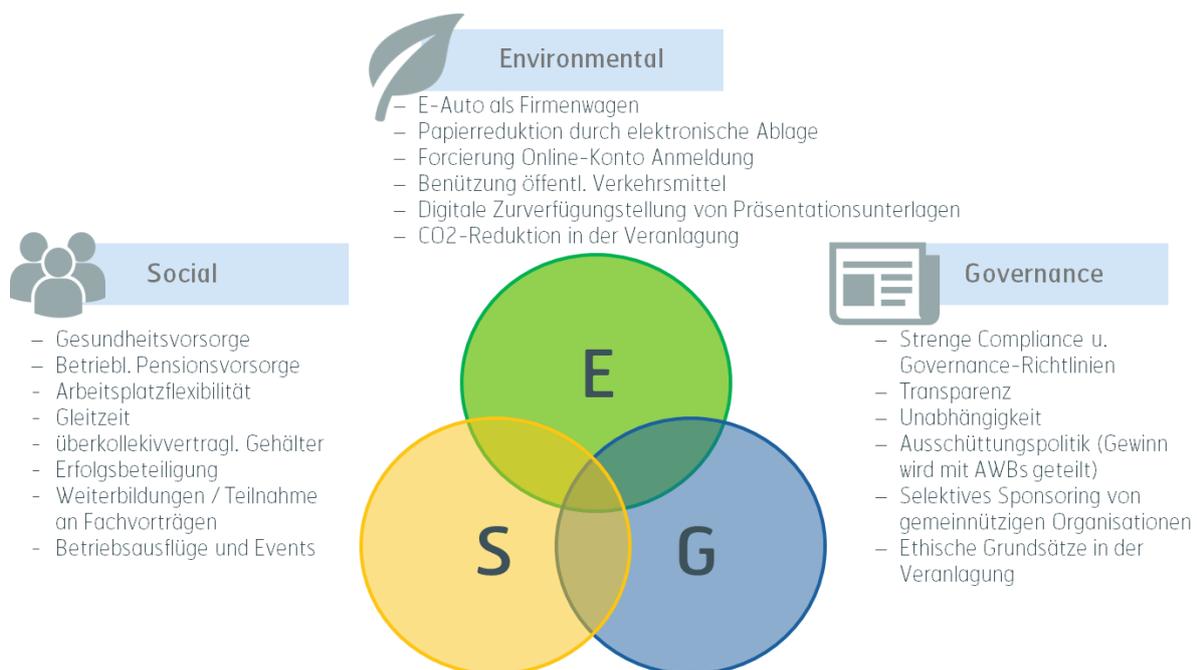
Mitglieder des Nachhaltigkeits-Ausschusses

Name	Unternehmen / Funktion
Vorsitzender: Dr. Herbert Greisberger	Energie- und Umweltagentur NÖ Geschäftsführer, Leiter Bereich Energie & Klima
DI Peter Obricht	Amt der NÖ Landesregierung Abteilungsleiter Umwelt- und Energiewirtschaft
Mag. Christoph Neubauer	HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG Abteilung Vorstandsangelegenheiten & Nachhaltigkeit
Mag. Herbert Wallmannsberger	Stadt Salzburg / Personalamt
Mag. Martin Weishäupl	Brainbows Informationsmanagement GmbH / Geschäftsführer
Mag. Thomas Polzer	EVN AG / Leiter Konzernfunktion Finanzwesen
Mag. Christoph Gleirscher	NÖ Hilfswerk / Geschäftsführer
DI Harald Ketzer	Umweltgutachter
Prof. (FH) DI Roman Mesicek	IMC Fachhochschule Krems / Studiengangsleiter f. Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement / Nachhaltigkeitskoordination
Mag. Sabine Siegl	Karl Landsteiner Privatuniversität / Prorektorin
DI Peter Kaiser	Rotes Kreuz Österreich / Stellvertretender Generalsekretär

Univ.-Prof. Dr. Barbara Brenner	Donau-Universität Krems / Leiterin des Departments für Wirtschafts- und Managementwissenschaften
Theresa Huber	NÖ Versicherung AG / Vermögensverwaltung

7 Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der NÖVK

Neben der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Veranlagung – also im Kerngeschäft der Vorsorgekasse – setzt die NÖVK auch auf diverse Maßnahmen für die MitarbeiterInnen sowie betriebsökologische Verbesserungen. Nachhaltigkeit ist bei der NÖVK Chefsache. Intern ist der Vorstand für den Fortschritt und die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitskonzeptes zuständig und fungiert als Bindeglied zum Asset-Management.



7.1 Mitarbeiterpolitik & Umweltmanagement

Durch die schlanke Organisationsstruktur der NÖVK (Mitte 2020 können 4 Beschäftigte gezählt werden) und eine Auslagerung der Aktivitäten an Partnerunternehmen, wird auf eine Darstellung der sozialen und ökologischen Betriebskennzahlen bewusst verzichtet. Umso mehr achten wir aus diesem Grund bei der Auswahl von und Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf deren Nachhaltigkeitsengagement.

Transparente Informationen unserer Partner z.B. der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG sind in deren Nachhaltigkeitsberichten zu finden, die auf der jeweiligen Unternehmenswebseite öffentlich zur Verfügung stehen.

Unseren eigenen MitarbeiterInnen bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten wie Gleitzeit, gemeinsame Ausflüge, die Teilnahme an den Gesundheitsprogrammen der NÖ Versicherung bis hin zur Pensionskasse (nach einer Betriebszugehörigkeit von 5 Jahren). In den Grundsätzen der NÖVK findet sich auch das Bekenntnis zur Diversität, welche im Unternehmen mit 50:50 Quote sowohl bei den Mitarbeitern als auch im Vorstand erfüllt ist

Als weitere Maßnahme werden 2021 zwei Elektroautos als Firmenwagen für die zwei Vertriebsmitarbeiter angeschafft (das 2017 angeschaffte Elektroauto wird getauscht). Bei Dienstreisen werden in der Regel öffentliche Verkehrsmittel oder, soweit vorhanden, das elektrische Firmenfahrzeug benützt. Die NÖVK ist räumlich in die NÖ Versicherung eingebunden und setzt beim Thema Umweltmanagement insbesondere auf eine Reduktion des Papierverbrauchs durch eine weitgehende elektronische Abwicklung des Geschäftsalltags. Auch die Forcierung der Onlinekonto-Anmeldungen, zielt auf die Reduzierung des Papierverbrauchs der Kontoinformationen ab. Gegen Ende des Jahres 2020 wird das Online-Konto der NÖVK noch informativer und damit noch persönlicher. Dann wird nicht nur die Darstellung verbessert und die Navigation erleichtert, sondern auch allfällige Verfügungsansprüche ausgewiesen. Ist eine Verfügung über die Abfertigung rechtlich möglich, kann der Anwartschaftsberechtigte diese in Zukunft ganz ohne Papier-Formulare direkt im Online-Konto veranlassen.

7.2 Corporate Citizenship

Die NÖVK ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Um sich als Unternehmen auch als "guter Bürger" zu verhalten, setzen wir in diesem Bereich diverse Aktivitäten um. Beispielsweise erwerben wir Kundenpräsente von sozial bzw. nachhaltig agierenden Einrichtungen/Unternehmen und selektiv unterstützen wir gemeinnützige Organisationen und AthletInnen im Bereich Behindertensport.

Die NÖVK bekennt sich zu ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung und leistet damit einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung und somit für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. Bevorzugt werden Maßnahmen zur Unterstützung

von gemeinnützigen Organisationen, Behindertensportlern, Blindenwerkstätten, nachhaltigen Umweltprojekten oder Ähnliches.

Folgende Anforderungen stellen wir bei der Auswahl von Sponsorprojekten:

- Wir legen großen Wert darauf, dass die Projekte mit unseren Unternehmensleitlinien und unserem Nachhaltigkeitskonzept im Einklang stehen.
- Unser Fokus liegt auf den Bereichen Soziales / Sport / Umwelt / Nachhaltigkeit
- Anfragen oder Projekte von Kunden werden vorrangig unterstützt.
- Das Sponsorprojekt muss einen werbewirksamen Nutzen für die NÖVK haben.
- Das Projekt soll eine nachhaltige Wirkung hervorrufen bzw. einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft leisten.

8 Auszeichnungen und Mitgliedschaften



Die NÖVK wurde mit dem MVK Service Award für sehr gute Kundenorientierung ausgezeichnet. Getestet wurde der Kundenservice anhand von Anfragen sowohl telefonisch wie per E-Mail.

Weitere Kriterien von der Performance-Stabilität über die Kosten bis zur Nachhaltigkeit hat im Dezember 2019 eine Testung des VKI (Verein für Konsumenteninformation) unter die Lupe genommen. Bewertung für die NÖVK: Sehr gut!



Die NÖVK ist Mitglied bei der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) und nimmt seit dem Berichtsjahr 2013 jährlich an den Nachhaltigkeitsprüfungen teil.

2016 hat die NÖVK als damals zweite Vorsorgekasse in Österreich die United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet und ist damit Teil der weltweit mächtigsten Allianz für verantwortungsvolles Veranlagen geworden. Mit der Unterzeichnung des Montreal Pledge Ende 2019 bekennt sich die NÖVK zur jährlichen Messung des CO₂-Fußabdrucks.

Signatory of:



Signatory of:



9 Unsere Ziele

Ziel	Maßnahme	Zeitraumen
Regelmäßige Überprüfung des Portfolios auf Einhaltung aller Nachhaltigkeitskriterien	Überprüfung durch den Asset Manager erfolgt vierteljährlich	laufend
	Regelmäßige Einberufung des Nachhaltigkeitsausschusses 2x im Jahr	Laufend
	Regelmäßiges Reporting von Kennzahlen über ISS ESG	Ab 2020 quartalsweise
Beitrag zu Klimaschutz und Decarbonisierung	Regelmäßiges CO2-Screening des Portfolios und Operationalisierung von Maßnahmen zur CO2-Reduzierung	laufend
	Ggf. Engagement bei CO2-intensiven Unternehmen lt. Footprint-Auswertung	laufend
Engagement bei konventionell gemanagten Fonds (Immobilienfonds)	Konkrete Umsetzung von Schritten in Richtung Nachhaltigkeit in diesen Fonds	laufend
Engagement bei NV	Projektkoordinierung Erstellung Nachhaltigkeitskonzept in der NV	06/2021
Verstärkung des Dialogs mit Partnern hinsichtlich deren Nachhaltigkeitsengagement sowie Bewusstseinsbildung in diesem Bereich	Regelmäßige Gespräche des Vorstands hinsichtlich aktueller Nachhaltigkeitsaktivitäten bei den Partnern	laufend
Erhöhung/Stabilisierung des Anteils nachhaltiger Veranlagung	Anwendung von Positiv- und Ausschlusskriterien Bevorzugte Veranlagung in explizit nachhaltige Fonds	laufend
Stetige Verbesserung des Portfolios mit Commitment zu definierten Zielvorgaben	Beibehaltung der definierten Zielquoten für Anleihen (80% prime + prime-1, wobei mehr als zwei Drittel prime oder Green Bonds sein sollen)	ab 2019 quartalsweise
Impact Investing	Analyse von Projekten im Bereich Alternatives	laufend
Ausbau des Zugangs zu Nachhaltigkeitsinformationen für interne und externe Stakeholder	Regelmäßige Aktualisierung der Nachhaltigkeitsinformationen auf der Webseite und in einer Nachhaltigkeitsbroschüre	laufend
	digitale Kundeninformation	laufend

Impressum

Niederösterreichische Vorsorgekasse AG

Neue Herrengasse 10

A-3100 St. Pölten

Tel: +43(0)2742/90 555-7100

Fax: +43(0)2742/90 555-7120

Internet: <http://www.noevk.at/>

E-Mail: office@noevk.at